

# FRONIUS IG.message



**D** Bedienungsanleitung  
Datenkommunikation

**GB** Operating Instructions  
Data Communication



# Sehr geehrter Leser



## Einleitung

Wir danken Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und gratulieren Ihnen zu Ihrem technisch hochwertigen Fronius Produkt. Die vorliegende Anleitung hilft Ihnen, sich mit diesem vertraut zu machen. Indem Sie die Anleitung sorgfältig lesen, lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten Ihres Fronius-Produktes kennen. Nur so können Sie seine Vorteile bestmöglich nutzen.

Bitte beachten Sie auch die Sicherheitsvorschriften und sorgen Sie so für mehr Sicherheit am Einsatzort des Produktes. Sorgfältiger Umgang mit Ihrem Produkt unterstützt dessen langlebige Qualität und Zuverlässigkeit. Das sind wesentliche Voraussetzungen für hervorragende Ergebnisse.



# Inhaltsverzeichnis

Allgemeines .....	2
Urheberrecht .....	2
Einleitung .....	2
Funktionsprinzip .....	2
Software installieren .....	3
Systemvoraussetzungen .....	3
Installation .....	3
Programm starten .....	3
Modem und Sprache einstellen .....	3
Programm aktivieren .....	3
Konfigurationseinstellungen .....	4
Einstellungen .....	4
Allgemein .....	4
Anlagendatenbank .....	5
E-Mail .....	7
Weitere E-Mail Einstellungen .....	8
SMS .....	9
Sendeeinstellungen .....	10
Bedienung .....	11
Benutzeroberfläche .....	11
Funktionen in der Menüleiste .....	11
Programm aktivieren und deaktivieren .....	12
Archivdaten sortieren .....	12
Archivdaten exportieren .....	12
Anlagenkennung .....	12



# Allgemeines

## Urheberrecht

Das Urheberrecht dieser Bedienungsanleitung verbleibt bei der Firma Fronius International GmbH. Text und Abbildungen entsprechen dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen vorbehalten. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler in der Bedienungsanleitung sind wir dankbar.

Der Inhalt der Bedienungsanleitung begründet keinerlei Ansprüche seitens des Käufers. Die Fronius International GmbH haftet nicht für Schäden (einschließlich entgangenen Geschäftsgewinns und anderer finanzieller Verluste), die auf die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung dieser Software zurückzuführen sind.

## Einleitung

FRONIUS IG.message ist eine PC-Software, zum zentralen Überwachen mehrerer Photovoltaik-Anlagen. Tritt in einer Photovoltaik-Anlage ein Fehler auf, generiert der Datenlogger eine Servicemeldung und sendet diese über ein Modem an die Software FRONIUS IG.message. Soll FRONIUS IG.message die Servicemeldung weiterleiten, kann dies per E-Mail, SMS oder FAX erfolgen. Somit ist es möglich, sämtliche Photovoltaik-Anlagen Ihrer Kunden unabhängig vom Standort zu überwachen.

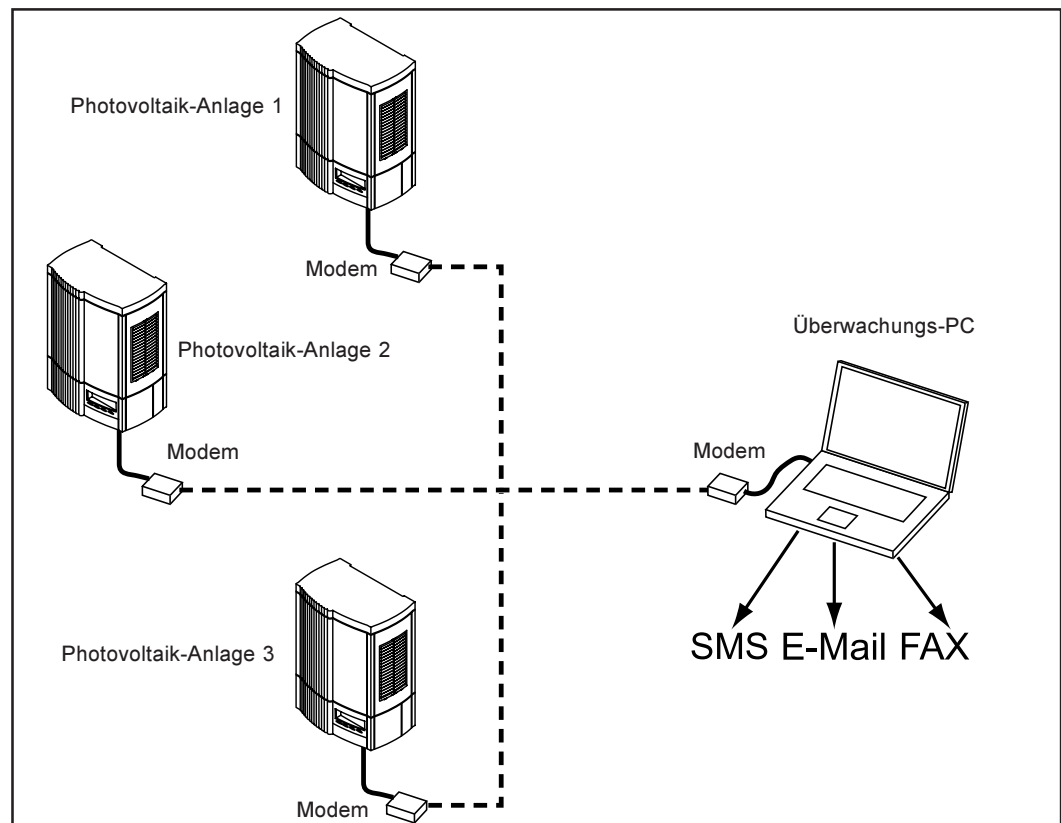


Abb.1 Beispielskizze

## Funktionsprinzip

Die Software FRONIUS IG.message läuft im Hintergrund des Überwachungs-PCs. Sobald der Datenlogger einer Photovoltaik-Anlage das Modem des Überwachungs-PCs anwählt, aktiviert sich FRONIUS IG.message automatisch. Im Programmfenster erfolgt die Anzeige der eingegangenen Servicemeldung. Zusätzlich ermöglicht FRONIUS IG.message das Generieren einer Nachricht als E-Mail, SMS oder FAX.

Sämtliche Servicemeldungen sind im Archiv von FRONIUS IG.message gespeichert und stehen dadurch zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung. Ein Exportfilter ermöglicht die Verarbeitung der Daten in verschiedenen Programmen.

# Software installieren



## Systemvoraussetzungen

Prozessor	ab Pentium I
Arbeitsspeicher	ab 32 MB RAM
Hardware	CD-Rom Laufwerk
Betriebssystem	Microsoft Windows 98 / ME / NT 4.0 / 2000 / XP
zusätzliche Optionen	analoges Modem mit permanentem Telefonanschluss

## Installation

- Sämtliche Anwendungen und Programme beenden
- CD-Rom „FRONIUS IG.access“ in das CD-Rom Laufwerk einlegen
- Ordner „FRONIUS IG.message“ öffnen
- Programm „setup.exe“ durch Doppelklick starten
- Anweisungen des Installations-Programmes befolgen

## Programm starten

Nach erfolgreicher Installation kann FRONIUS IG.message unter | Start | Programme | Fronius Product Group | FRONIUS IG.Message | gestartet werden.

**Wichtig!** Das Empfangen von Servicemeldungen durch FRONIUS IG.message ist nur möglich, wenn das Programm aktiviert ist. Der Hersteller empfiehlt, das Programm in das Autostart-Verzeichnis des PC aufzunehmen. Damit ist gewährleistet, dass das Programm beim Start des PC automatisch aktiviert wird.



Abb.2 Trayicon

FRONIUS IG.message läuft üblicherweise im Hintergrund, während auf dem PC andere Programme ausgeführt werden können. Zum öffnen des Programmfensters auf das Trayicon am rechten unteren Bildschirmrand klicken.

## Modem und Sprache einstellen

Bevor FRONIUS IG.message aktiviert werden kann, ist das Einstellen des richtigen Telefonmodems erforderlich. Zum Einstellen des Telefonmodems und der gewünschten Sprache, lesen Sie bitte das Kapitel „Konfigurationseinstellungen“.

## Programm aktivieren

Zum Aktivieren der Software FRONIUS IG.message im Menü | IG.message | auf „Aktivieren“ klicken. FRONIUS IG.message ist empfangsbereit.

**Wichtig!** Das Empfangen von Servicemeldungen durch FRONIUS IG.message ist nur möglich, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der PC, auf dem FRONIUS IG.message installiert ist, muss laufen
- FRONIUS IG.message muss aktiviert sein
- Telefonleitung für das Modem muss frei sein
- Der Datenlogger in der zu überwachenden Photovoltaik-Anlage muss ebenfalls mit einem Telefonmodem ausgestattet und richtig konfiguriert sein. Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung „FRONIUS IG.DatCom“ Kapitel „FRONIUS IG.access“

# Konfigurationseinstellungen

## Einstellungen

Fronius IG.message bietet zahlreiche Möglichkeiten, das Versenden von Servicemeldungen an die persönlichen Bedürfnisse anzupassen. Dazu dient das Dialogfenster „Einstellungen“. Zum Öffnen des Dialogfensters „Einstellungen“ gehen Sie wie folgt vor:

- Im Menü | IG.message | auf „Einstellungen“ klicken
- Es erscheint das Dialogfenster „Einstellungen“
- Wurden die nachfolgend erklärten Einstellungen getroffen, auf „OK“ klicken

## Allgemein

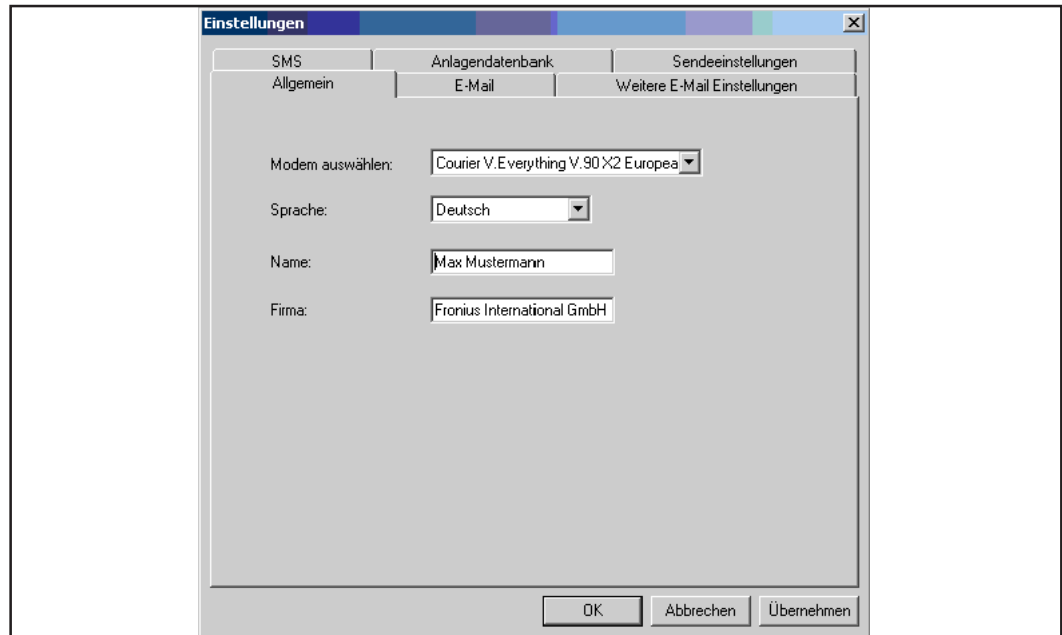


Abb.3 Dialogfenster Einstellungen - Registerkarte „Allgemein“

Für die allgemeinen Einstellungen, gehen Sie in der Registerkarte „Allgemein“ wie folgt vor:

- Modem auswählen
- Sprache auswählen

Die nachfolgende Angabe von Name und Firmenname entspricht dem Absender, bei dem FRONIUS IG.message installiert ist. Diesen Absender tragen alle E-Mails und FAX-Nachrichten, die FRONIUS IG.message versendet. SMS-Nachrichten dagegen bestehen nur aus Anlagenname und Servicecode.

- Name eingeben
- Falls zutreffend, Firmenname eingeben



## Anlagendatenbank

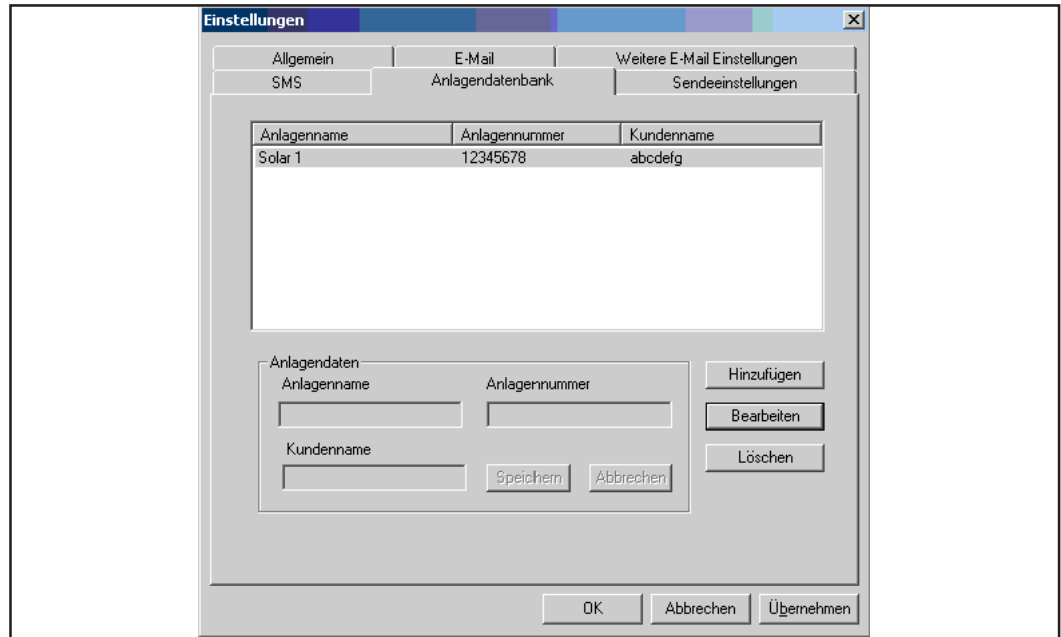


Abb.4 Registerkarte „Anlagendatenbank“

Oft ist es wünschenswert, die Servicemeldungen für jede überwachte Anlage individuell weiterzuleiten. Dazu dient die Anlagendatenbank. Diese ermöglicht das Speichern der Anlagennamen gemeinsam mit der jeweiligen Anlagennummer und dem entsprechenden Kundennamen.

Um eine neue Anlage anzulegen, gehen Sie in der Registerkarte „Anlagendatenbank“ wie folgt vor:

- Auf „Hinzufügen“ klicken

Im Bereich Anlagendaten

- Anlagenname eingeben
- Anlagennummer eingeben
- Kundenname eingeben
- Auf Button „Speichern“ klicken

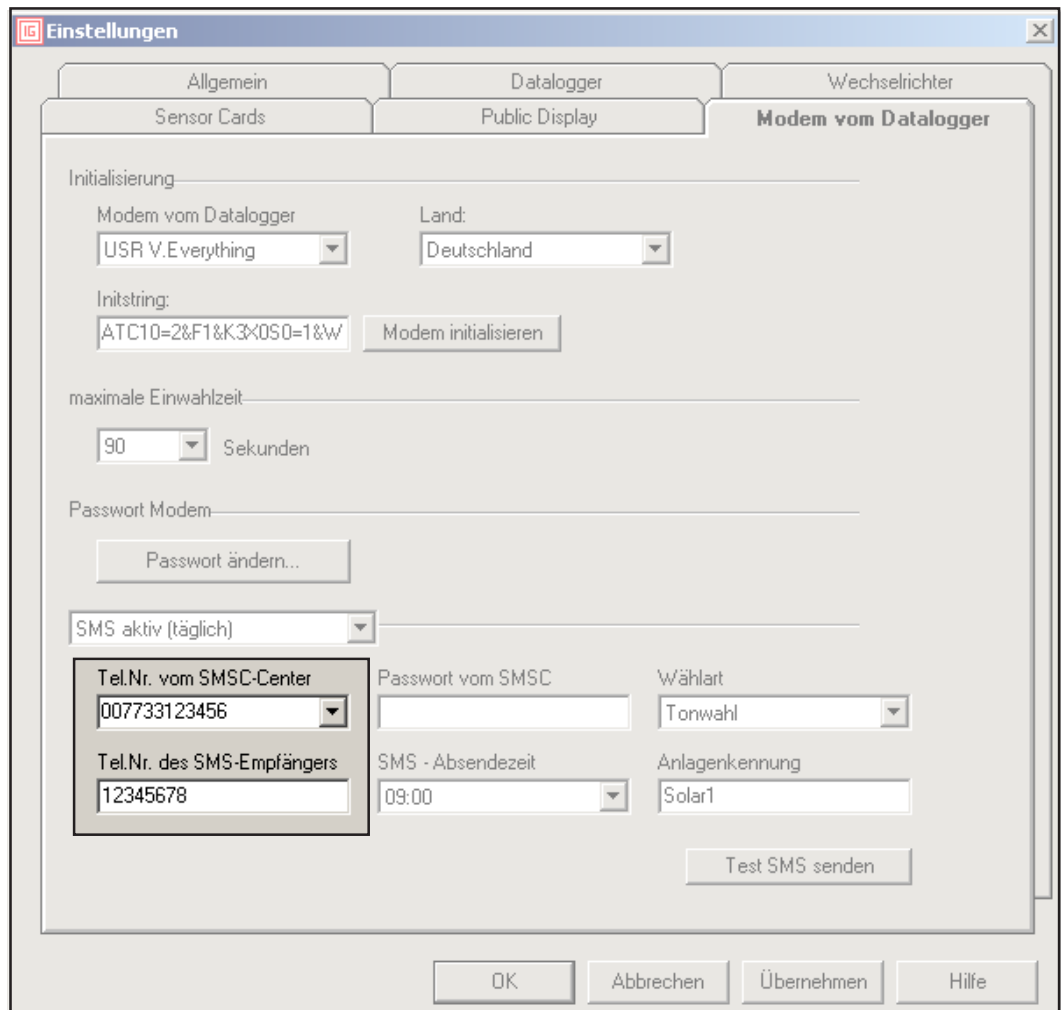


Abb.5 „Einstellungen“ aus FRONIUS IG.access

**Wichtig!** Die „Anlagennummer“ muss mit folgendem Eintrag in FRONIUS IG.access übereinstimmen:

- „Tel.Nr. des SMS-Empfängers“
- (Abb.5 aus FRONIUS IG.access)

**Empfehlung:** Geben Sie im Feld „Tel.Nr. des SMS-Empfängers“ die Telefonnummer des Datalogger-Anschlusses an.

Die Telefonnummer des Modems für FRONIUS IG.message muss mit folgendem Eintrag übereinstimmen:

- „Tel.Nr. vom SMSC-Center“
- (Abb.5 aus FRONIUS IG.access)

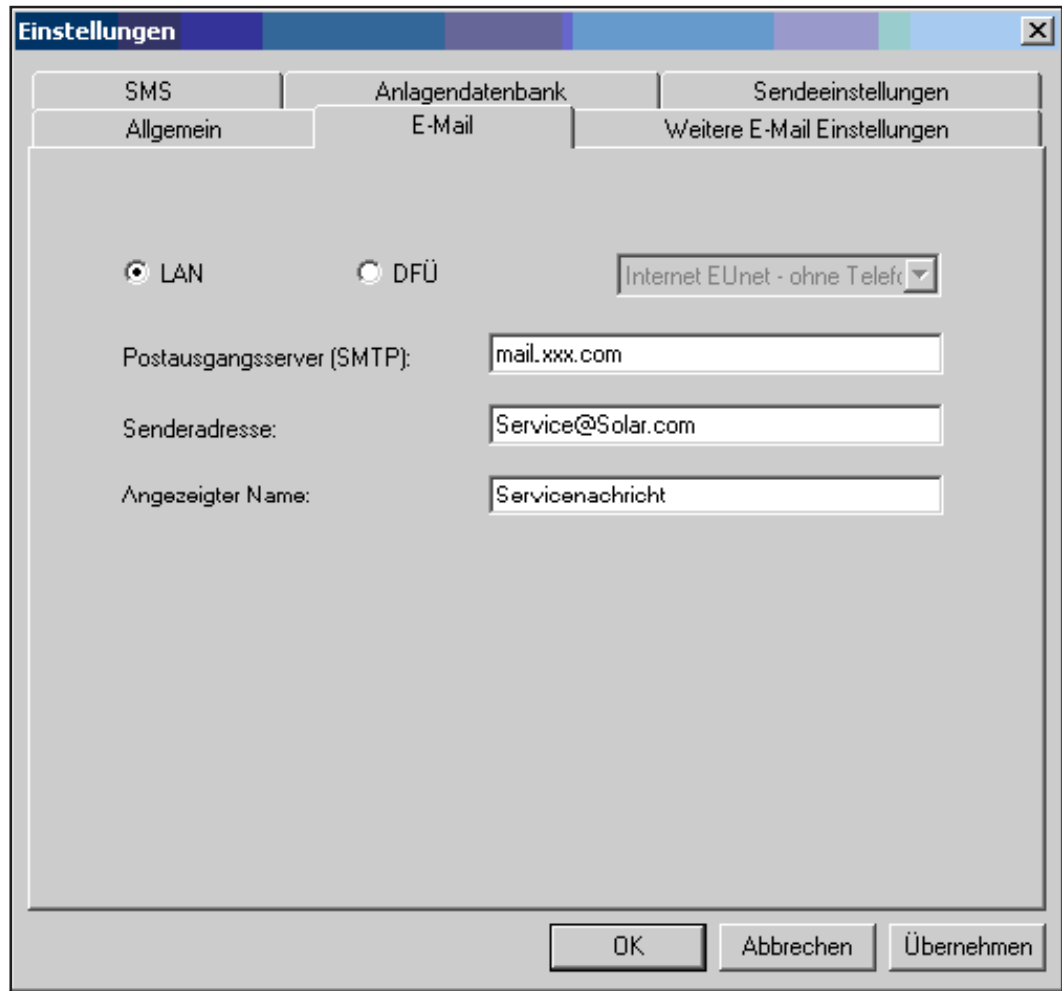


Abb.6 Registerkarte „E-Mail“

Sollen Servicemeldungen als E-Mails versendet werden, treffen Sie die Einstellungen in der Registerkarte „E-Mail“ wie folgt:

#### LAN / DFÜ

Sollte sich Ihr PC in einem LAN befinden, wählen Sie die Option „LAN“ für die Einwahl ins Internet. Sollten Sie die Option „DFÜ“ wählen, gibt „FRONIUS IG.message“ eine Auswahl an DFÜs vor, die auf Ihrem PC installiert sind.

#### Postausgangs-Server (SMTP)

Geben Sie hier den Namen Ihres Postausgangs-Servers (SMTP) an. Diesen erhalten Sie entweder bei der Anmeldung Ihres E-Mail Accounts, oder er ist dem Internet zu entnehmen. Beispiele für SMTP-Server verschiedener Anbieter:

- t-online: smtpmail.t-online.de
- GMX: mail.gmx.net
- Yahoo: smtp.mail.yahoo.de oder smtp.mail.yahoo.com

#### Senderadresse

Geben Sie hier den Absender der E-Mails für die Servicemeldungen ein

#### Angezeigter Name

Definieren Sie hier den Namen, unter dem die Ablage der E-Mail in Ihrem Posteingang erfolgt.

**Wichtig!** Sollten Sie diese Einstellung nicht vornehmen, erhalten Sie die E-Mail mit einem Namen, der dem Eintrag „Senderadresse“ entspricht.

## Weitere E-Mail Einstellungen

The screenshot shows a dialog box titled "Einstellungen" with a tabbed interface. The active tab is "Sendeeinstellungen", which contains sub-tabs for "Allgemein", "E-Mail", and "Weitere E-Mail Einstellungen". The "Weitere E-Mail Einstellungen" sub-tab is selected. The settings are as follows:

- Codierung: MIME
- SMTP Login
- POP3 Login
- POP3-Server: pop3.web.de
- Benutzername: user1
- Kennwort: [masked]
- Verbindungstimeout: 40 Sekunden
- Verbindungsversuche: 4
- Messagetimeout: 60 Sekunden
- SMTP-Port: 25
- Überprüfung Adressen: Syntaxprüfung
- Überprüfung Server: DNS-Auflösung

Buttons at the bottom include "Zurücksetzen", "OK", "Abbrechen", and "Übernehmen".

Abb.7 Registerkarte „Weitere E-Mail Einstellungen“

Änderungen in der Registerkarte „Weitere E-Mail Einstellungen“ sind nicht erforderlich. Es sei denn, Sie versenden die E-Mail über einen Free-mail-account (z.B. gmx, hotmail, ...)

Wählen Sie in diesem Fall folgende Optionen:

- „SMTP Login“ anwählen
- Benutzername (=Kundennummer bei gmx) und das Kennwort eingeben. Diese Daten wurden Ihnen bei Anmeldung des Free-mail accounts mitgeteilt.

Die weiteren Einstellungen sind in FRONIUS IG.message bereits vordefiniert. Änderungen an den Einstellungen sind daher nicht erforderlich. Sollten Sie dennoch Fragen dazu haben, kontaktieren Sie die FRONIUS Service-Hotline.

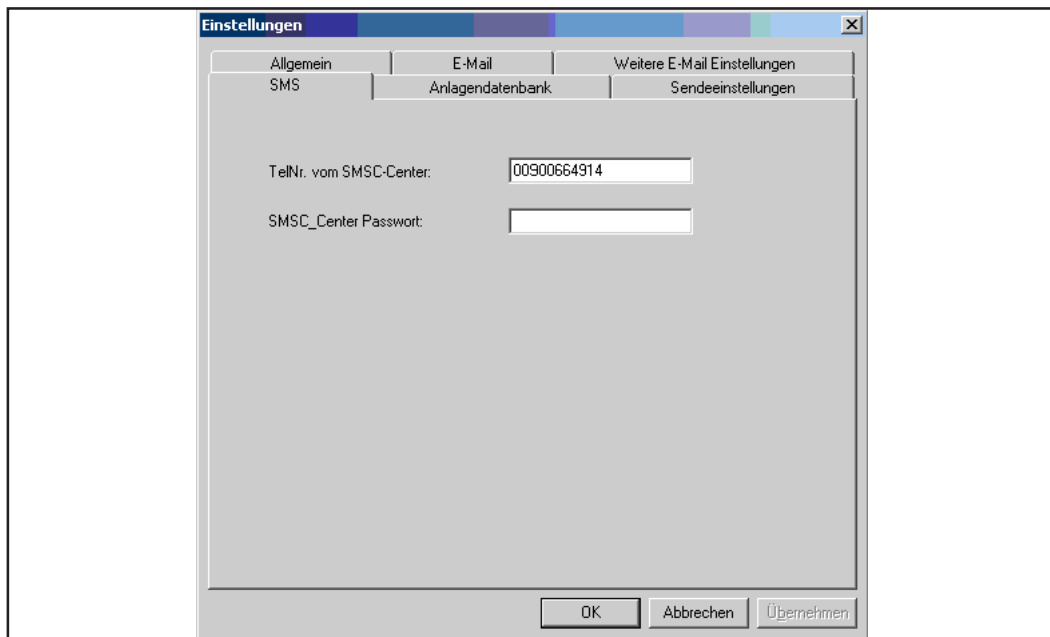


Abb.8 Registerkarte „SMS“

FRONIUS IG.message ist in der Lage, eine SMS an bis zu drei Mobiltelefone zu senden (abhängig vom Anbieter). Dabei wählt sich der Datenlogger automatisch bei einem speziellen Dienst der Telekom-Anbieter ein. Dieser Dienst heißt SMS-Center (SMSC), welches aus den Daten eine SMS generiert.

Sollen Servicemeldungen als SMS versendet werden, treffen Sie die Einstellungen in der Registerkarte „SMS“ wie folgt:

TelNr. vom SMSC-Center:

- Telefonnummer des SMS-Servicecenters eingeben

SMSC\_Center Passwort:

- Bei Verwendung eines der im Folgenden von FRONIUS empfohlenen Dienste, lassen Sie das Feld „SMSC\_Center Passwort“ frei.
- Bei Nutzung eines anderen Dienstes, fragen Sie nach einem allfälligen Passwort und geben Sie es gegebenenfalls hier ein

**Wichtig!** Grundsätzlich benötigt FRONIUS IG.message zum Versenden von SMS die Telefonnummer eines SMS-Servicecenters. Hier die Telefonnummern einiger Anbieter:

Deutschland	T-Mobile (T-D1)	0171 209 2522
	E-Plus	0177 1167
Österreich	Mobilkom (A1)	0900 664 914
Großbritannien	Vodafone	0778 549 9993
	One2One	0795 887 9889

**Wichtig!** Weitere Telefonnummern für SMS-Servicecenter finden Sie auf den Homepages der entsprechenden Netzanbieter. Detailinformationen zum Leistungsangebot der angeführten Netzanbieter entnehmen Sie auch der Bedienungsanleitung FRONIUS IG.DatCom Detail.

## Sendeeinstellungen

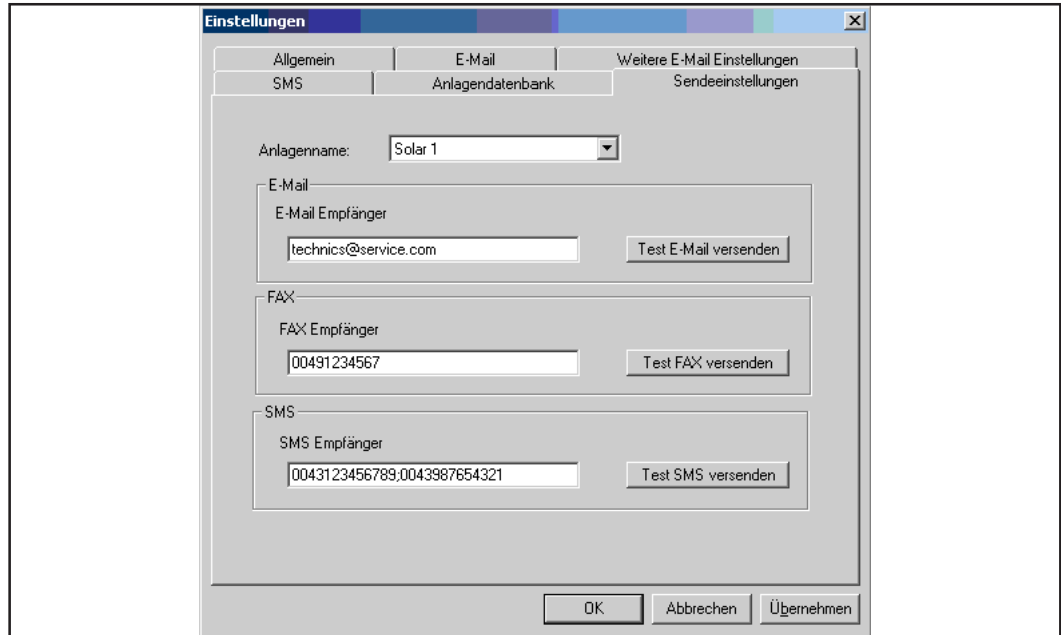


Abb.9 Sendeeinstellungen

Die Registerkarte „Sendeeinstellungen“ ermöglicht für jede Anlage, die in der Anlagendatenbank hinterlegt wurde, das Einstellen der entsprechenden Sendart.

Sollen Meldungen per E-Mail, SMS oder FAX versendet werden, treffen Sie die Einstellungen in der Registerkarte „Sendeeinstellungen“ wie folgt:

- Im Feld Anlagenname, Anlage aus der Anlagendatenbank auswählen

Für das Versenden per E-Mail:

- Adresse für E-Mail Empfänger eingeben

Für das Versenden per FAX:

- Telefonnummer für FAX Empfänger eingeben

Für das Versenden per SMS:

- Telefonnummer für SMS Empfänger eingeben

Für alle Sendarten gilt:

Um mehrere Empfänger einzugeben, diese durch einen Strichpunkt trennen.

**Wichtig!** Bei SMS ist die höchste Anzahl von Empfängern durch das SMS-Center begrenzt. Mobilkom (A1) beispielsweise bietet bis zu 5 Empfänger.

Für das Versenden von Servicemeldungen per FAX, müssen folgende Applikationen installiert sein:

- FAX-Drucker
- Windows FAX-Dienst

# Bedienung



## Benutzeroberfläche

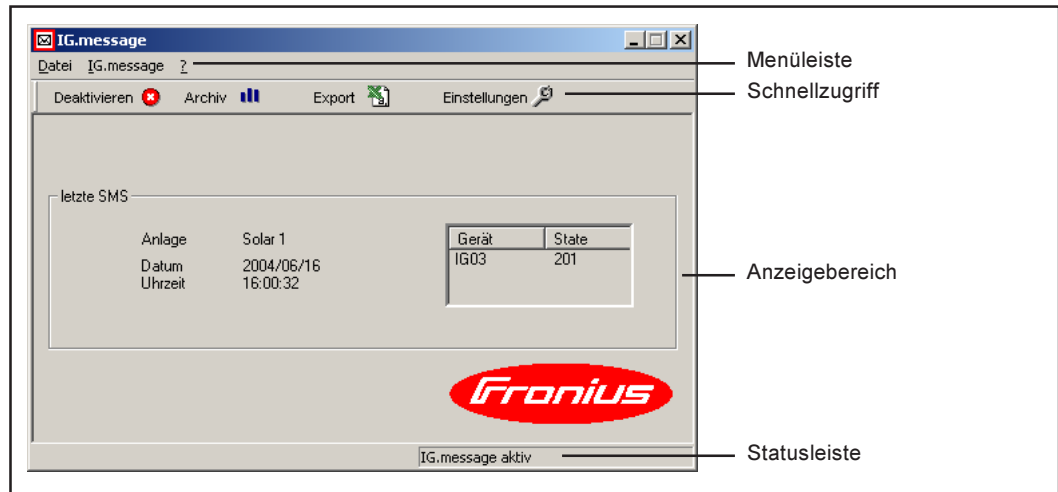


Abb. 10 Benutzeroberfläche

## Funktionen in der Menüleiste



Abb. 11 Menü „Datei“



Abb. 12 Menü „IG.message“

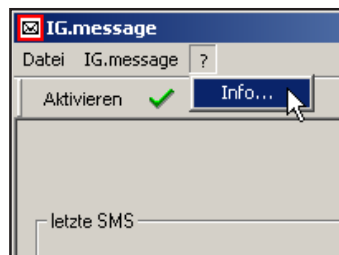


Abb. 13 Menü „?“

### Beenden

FRONIUS IG.message deaktivieren und Programm beenden.

**Wichtig!** Das Empfangen von Servicemeldungen ist nach dem Beenden nicht mehr möglich.

### Aktivieren

FRONIUS IG.message für den Empfang von Servicemeldungen aktivieren

### Deaktivieren

FRONIUS IG.message deaktivieren

### Archiv

Empfangene Servicemeldungen anzeigen.

### Export

Empfangene Servicemeldungen als csv-Datei exportieren.

### Einstellungen

Kapitel Einstellungen

### Info

Anzeigen der Versionsnummer und sonstiger Programm-Informationen

**Programm aktivieren und deaktivieren**

Zum Ändern und Einstellen von Modem- um Spracheinstellungen muss FRONIUS IG.message vorübergehend deaktiviert werden. Sonst ist darauf zu achten, dass das Programm immer aktiviert ist.

**Wichtig!** Das Empfangen von Servicemeldungen durch FRONIUS IG.message ist nur möglich, wenn das Programm aktiviert ist.

**Archivdaten sortieren**

Anlage	Datum	Uhrzeit	Gerät	State
Modubuero	2004/11/16	12:09:16	Test SMS	
Modubuero	2004/11/16	12:06:01	Test SMS	
ETw	2004/11/12	12:38:15	Test SMS	
Modubuero	2004/11/11	16:00:19	IG11	STATE 999
Modubuero	2004/11/11	15:55:17	Test SMS	
Modubuero	2004/11/11	14:32:34	Test SMS	
Modubuero	2004/11/11	14:29:53	Test SMS	
Modubuero	2004/11/11	13:00:18	ST00	STATE 104
Modubuero	2004/11/11	13:00:18	ST00	STATE 100
Modubuero	2004/11/11	13:00:18	Device xx	3 STATE(S)
Modubuero	2004/11/11	12:00:19	ST00	STATE 104
Modubuero	2004/11/11	12:00:19	ST00	STATE 100
Modubuero	2004/11/11	12:00:19	Device xx	3 STATE(S)
Modubuero	2004/11/11	11:41:05	Test SMS	
Modubuero	2004/11/11	11:00:18	ST00	STATE 104
Modubuero	2004/11/11	11:00:18	ST00	STATE 100
Modubuero	2004/11/11	11:00:18	Device xx	3 STATE(S)

Abb.14 Fenster „Archiv“

Im Archiv erfolgt die Anzeige der empfangenen Servicemeldungen. Durch Klicken auf eine Spalte, lassen sich die Servicemeldungen in aufsteigender Reihenfolge sortieren.

**Archivdaten exportieren**

Der Exportfilter ermöglicht das Verarbeiten der Archivdaten in verschiedenen Tabellenkalkulationsprogrammen (z.B. Microsoft Excel). Die Archivdaten werden als csv-Datei (Comma Separated Value) gespeichert. Zum exportieren der Daten wie folgt vorgehen:

- Im Menü | IG.message | auf „Export“ klicken
- Pfad und Dateiname auswählen
- Eingaben bestätigen

**Anlagenkennung**

FRONIUS IG.message benutzt die Anlagenkennung aus FRONIUS IG.access für das

- Abspeichern von Meldungen im Archiv
- Anzeigen der letzten SMS am Hauptbildschirm

FRONIUS IG.message benutzt den Anlagennamen aus seiner eigenen Anlagendatenbank für weitergeleitete Servicemeldungen per

- E-Mail
- FAX

**Wichtig!** Daher ist es empfehlenswert, den Anlagennamen in der Datenbank von FRONIUS IG.message gleich der Anlagenkennung in FRONIUS IG.access zu wählen.

Die gesendete Nachricht sieht wie folgt aus:

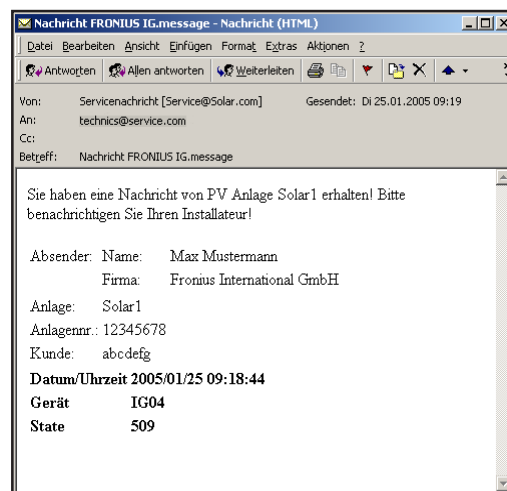


Abb.15 E-Mail

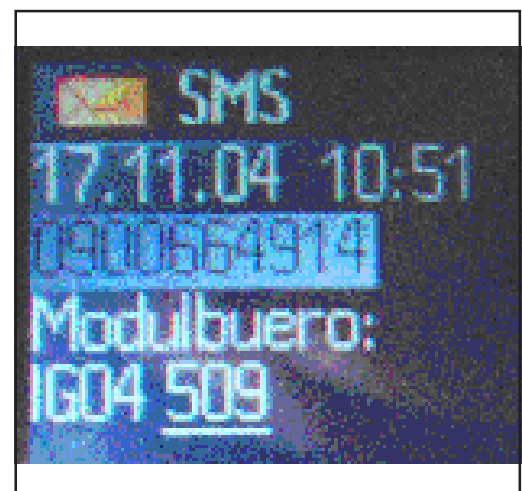


Abb.16 SMS



**Anlagenkennung**  
(Fortsetzung)



**Faxbenachrichtigung FRONIUS IG.message**

Sie haben eine Nachricht von PV Anlage Solar1 erhalten!  
Bitte benachrichtigen Sie Ihren Installateur!

Absender: Name: Max Mustermann  
Firma: Fronius International GmbH

Anlage: Solar1  
Anlagennr.: 12345678  
Kunde: abcdefg

Datum/Uhrzeit: 2005/01/25 09:18:44

Geraet: IG04  
State: 509

*Abb.17 FAX*





# Dear Reader

## Introduction

Thank you for choosing Fronius - and congratulations on your new, technically high-grade Fronius product! This instruction manual will help you get to know your new machine. Read the manual carefully and you will soon be familiar with all the many great features of your new Fronius product. This really is the best way to get the most out of all the advantages that your machine has to offer.

Please also take special note of the safety rules - and observe them! In this way, you will help to ensure more safety at your product location. And of course, if you treat your product carefully, this definitely helps to prolong its enduring quality and reliability - things which are both essential prerequisites for getting outstanding results.





# Contents

General .....	2
Copyright .....	2
Introduction .....	2
Functional principle .....	2
Installation of software .....	3
System requirements .....	3
Installation .....	3
Starting the program .....	3
Setting modem and language .....	3
Activating program .....	3
Configuration settings .....	4
Settings .....	4
General .....	4
PV system database .....	5
E-mail .....	7
Advanced E-mail options .....	8
SMS .....	9
Sending settings .....	10
Operation .....	11
User interface .....	11
Functions in the menu list .....	11
Activate and deactivate program .....	12
Sort archive data .....	12
Export archive data .....	12
System identification .....	12



# General

## Copyright

The copyright to these operating instructions remains the property of Fronius International GmbH. The text and illustrations are all technically correct at the time of going to print. We reserve the right to make amendments. If you have any suggestions for improvement, or can point out any mistakes that you have found in the instructions, we will be most grateful for your comments.

The contents of the operating instructions shall not provide the basis for any claims whatever on the part of the purchaser. Fronius International GmbH shall not be liable for damage (including loss of expected business profit and other financial losses) that are attributable to the use of or the impossibility of using this software.

## Introduction

FRONIUS IG.message is a PC software package for the central monitoring of several photovoltaic systems. The datalogger generates a service message and sends it to the FRONIUS IG.message software via a modem if a fault occurs in a photovoltaic system. If you want FRONIUS IG.message to forward the service message, this can be done by E-Mail, SMS or FAX. As a result, it is possible to monitor all your customers' photovoltaic systems from one site.

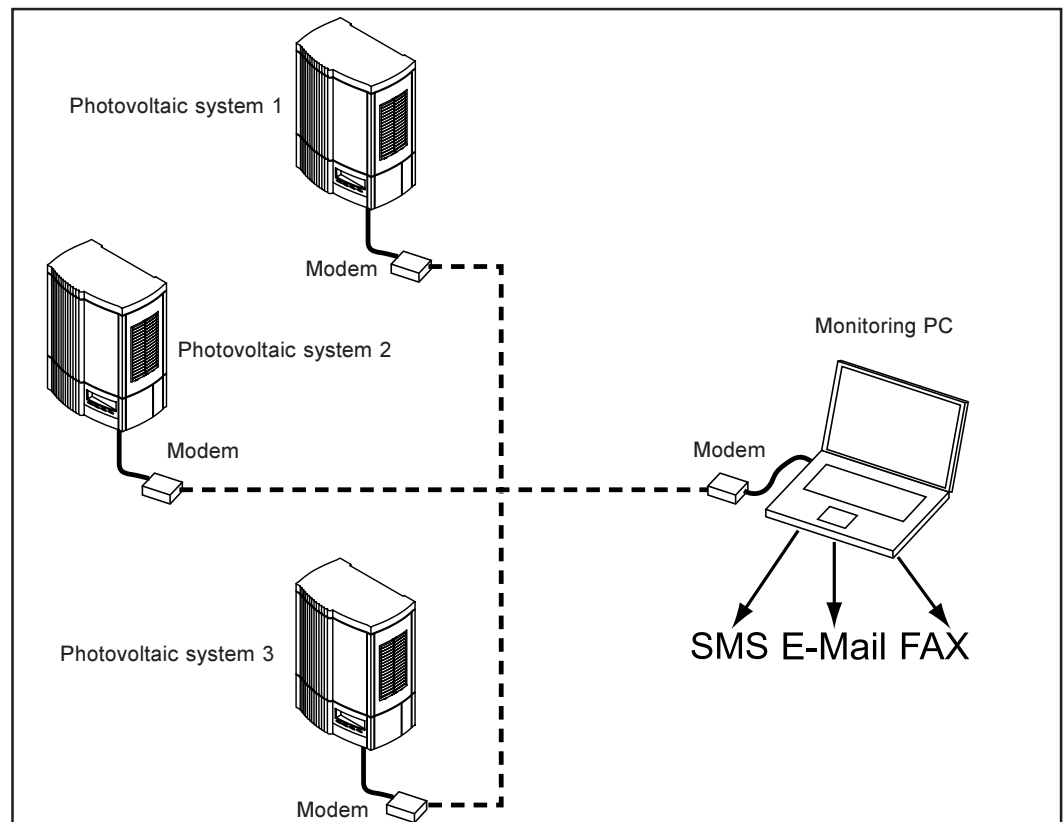


Fig.1 Example diagram

## Functional principle

The FRONIUS IG.message software runs in the background of the monitoring PC. FRONIUS IG.message activates automatically as soon as the datalogger of a photovoltaic system dials the monitoring PC's modem. The service message received is displayed in the program window. FRONIUS IG.message also enables a message to be generated as an E-mail, SMS or fax.

All service messages are stored in the FRONIUS IG.message archive and are thus available for further processing. An export filter enables data to be processed in different programs.

# Installation of software

## System requirements

Processor	Pentium I and above
User memory	32 MB RAM and above
Hardware	CD-Rom drive
Operating system	Microsoft Windows 98/ME / NT 4.0/2000/XP
Additional options	Analog modem with permanent telephone connection

## Installation

- Close all applications and programs
- Insert the CD-Rom „FRONIUS IG.access“ in the CD-Rom drive
- Open the „FRONIUS IG.message“ folder
- Launch the „setup.exe“ program by double clicking on it
- Follow the installation program's on-screen instructions

## Launch program

Following successful installation, FRONIUS IG.message may be launched from | Start | Programs | Fronius Product Group | FRONIUS IG.Message.

**Important!** It is only possible to receive service messages through FRONIUS IG.message if the program is activated. The manufacturer recommends placing the program in the PC's automatic start-up list. This ensures that the program is activated automatically when the PC is started up.



Fig.2 Tray icon

FRONIUS IG.message normally runs in the background allowing other programs to be used on the PC at the same time. Click on the tray icon on the bottom right of the screen to open the program window.

## Set modem and language

The correct telephone modem must be set up before it is possible to activate FRONIUS IG.message. To set up the telephone modem and select the desired language, please read the chapter headed „Configuration settings“.

## Activate program

Click on „Activate“ in the menu | IG.message | to activate the FRONIUS IG.message software. FRONIUS IG.message is ready to receive.

**Important!** It is only possible to receive service messages through FRONIUS IG.message if the following prerequisites have been satisfied:

- The PC on which FRONIUS IG.message is installed must be running
- FRONIUS IG.message must be activated
- The telephone line for the modem must be free
- The datalogger in the photovoltaic system to be monitored must also be fitted with a telephone modem and be properly configured. For further information refer to „FRONIUS IG.DatCom“ Operating Instructions, section headed „FRONIUS IG.access“.

# Configuration settings

## Settings

Fronius IG.message offers the user numerous ways of adapting the sending of service messages to individual requirements. The „Settings“ dialog box is used for this purpose. Open the „Settings“ dialog box as follows:

- Click on „Settings“ in the | IG.message | menu
- The „Settings“ dialog window pops up
- After the settings have been made, click on „OK“

## General

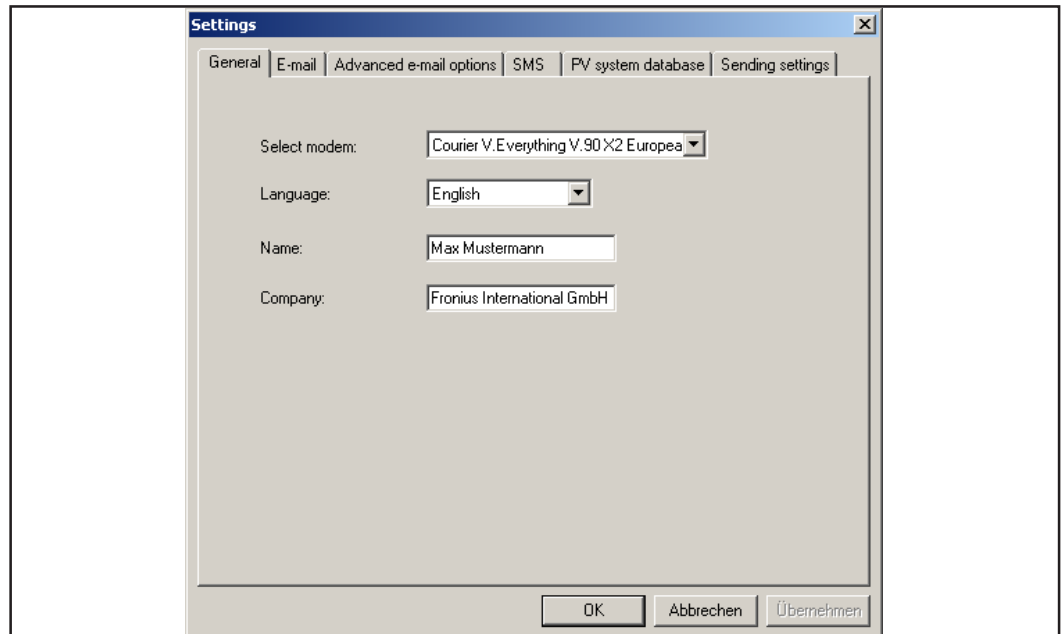


Fig.3 Settings dialog window - „General“ tab

Make the desired general settings in the „General“ tab as follows:

- Select modem
- Select language

The subsequent name and company name refer to the sender where FRONIUS IG.message is installed. All E-mails and fax messages sent by FRONIUS IG.message bear the sender's name. SMS messages, however, only bear the system name and service code.

- Enter name
- Enter company name (if applicable)



## PV system data- base

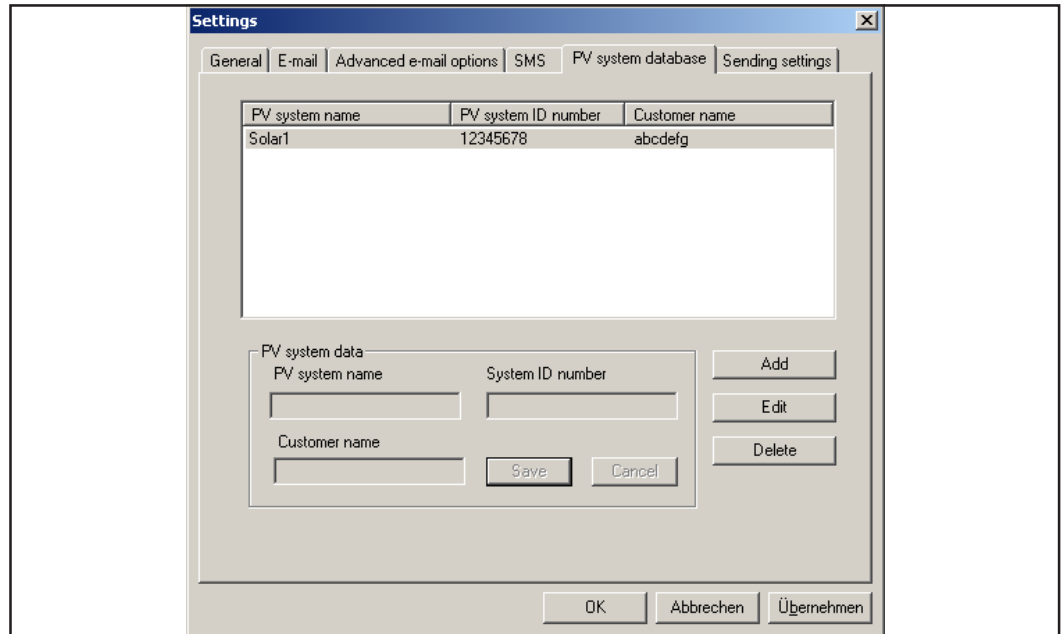


Fig.4 „PV system database“ tab

It is often desirable to forward service messages for each monitored system individually. The PV system database is used for this purpose. It allows the user to save PV system names along with the relevant system ID number and corresponding customer name.

To add a new system, click on the „PV system database“ tab and then:

- Click „Add“

Then in the „PV system data“ box,

- Enter PV system name
- Enter system ID number
- Enter customer name
- Click on „Save“

**PV system data-  
base**  
(continued)

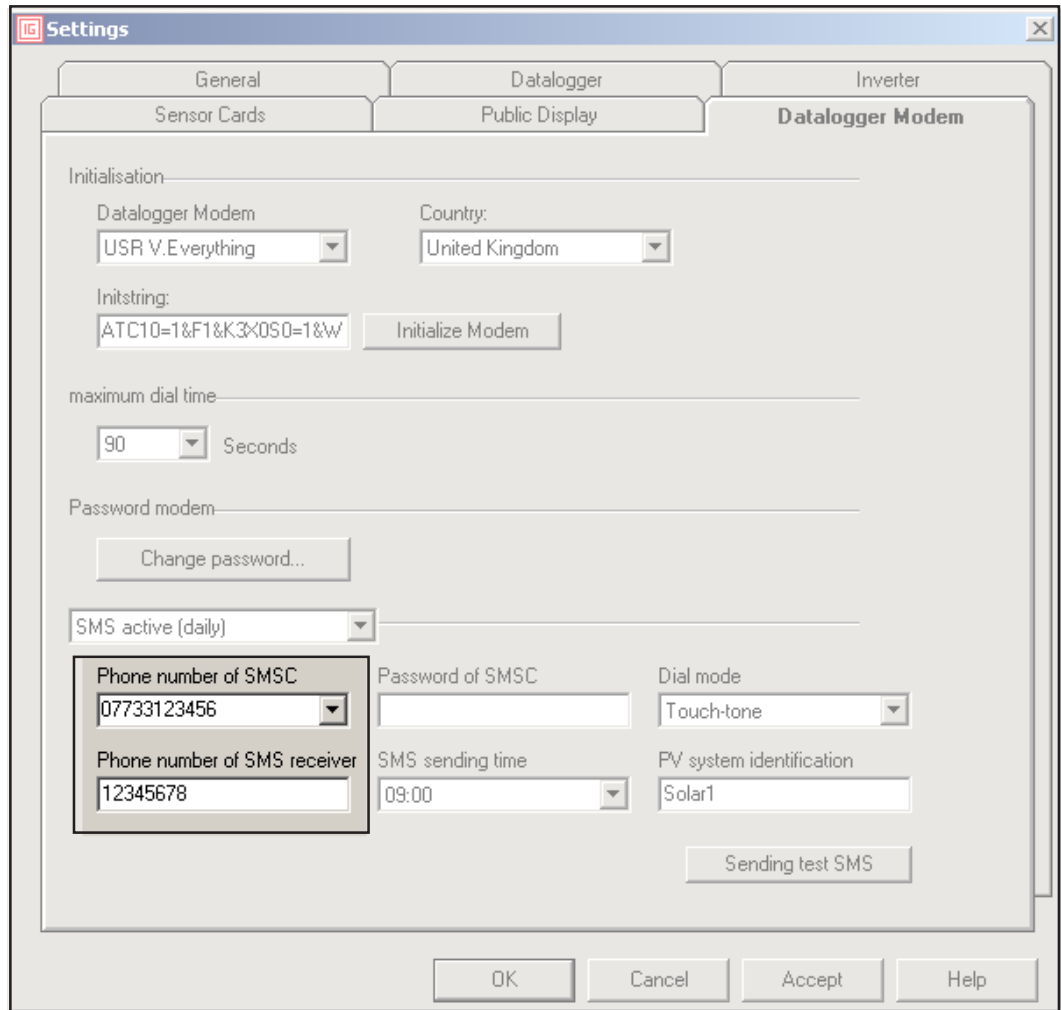


Fig.5 „Settings“ window in FRONIUS IG.access

**Important!** The „system ID number“ must be the same as the following entry in FRONIUS IG.access:

- „Phone number of SMS receiver“
- (Fig. 5 from FRONIUS IG.access)

**Tip:** Enter the phone number of the datalogger connection in the „Phone number of SMS receiver“ field.

The phone number of the modem for FRONIUS IG.message must be the same as the following entry:

- „Phone number of SMSC“
- (Fig. 5 from FRONIUS IG.access)

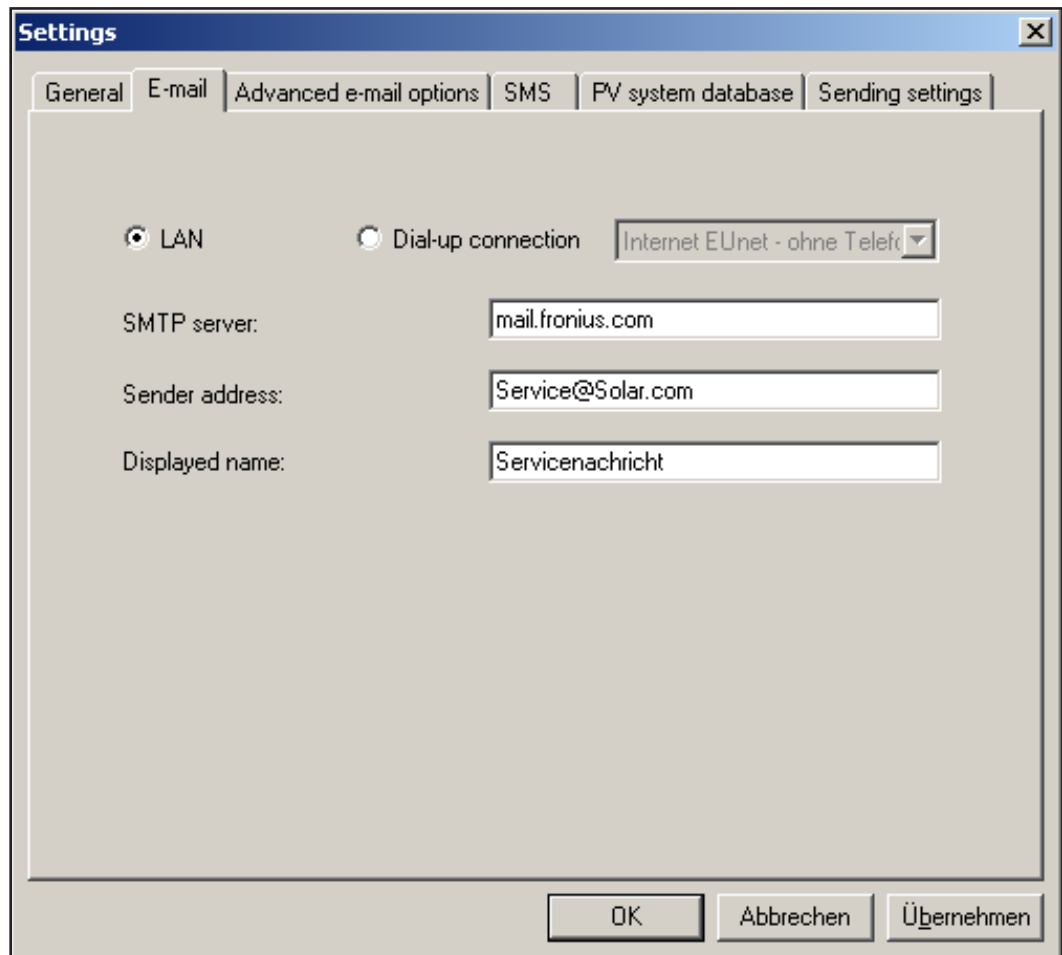


Fig.6 „E-mail“ tab

If you wish to send service messages as E-mails, make the following settings in the „E-mail“ tab:

#### LAN/Dial-up connection

If your PC is part of a LAN, select the „LAN“ option for connecting to the internet. If you select the „Dial-up connection“ option, „FRONIUS IG.message“ presents a choice of dial-up connections installed on your PC.

#### SMTP server

Enter the name of your SMTP server in this field. You get it either when registering your E-mail account, or from the internet. Examples of SMTP service providers are:

- t-online: smtpmail.t-online.de
- GMX: mail.gmx.net
- Yahoo: smtp.mail.yahoo.de or smtp.mail.yahoo.com

#### Sender address

Enter the address of the sender of service message E-mails in this field

#### Displayed name

In this field, enter the name that the E-mail will be displayed as in your inbox.

**Important!** If this field is left blank, the E-mail will be displayed with the name entered under „Sender address“.

## Advanced E-mail options

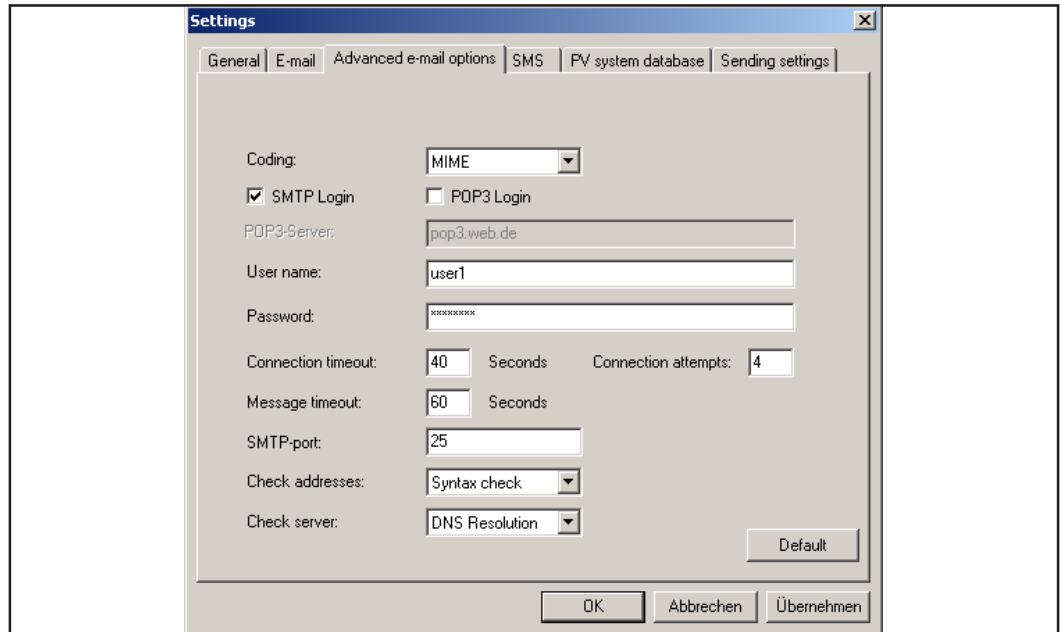


Fig.7 „Advanced E-mail options“ tab

Changes in the „Advanced E-mail options“ tab are not necessary unless your E-mails are sent from a free mail account (e.g. gmx, hotmail, etc)

In this case, select the following options:

- Tick the „SMTP Login“ box
- Enter user name (= customer number on gmx) and password. You will have received this information when registering for your free mail account.

All remaining settings are already predefined in FRONIUS IG.message. Changes to these settings are not necessary. If, however, you have any queries about the settings, contact the FRONIUS Service Hotline.

## SMS

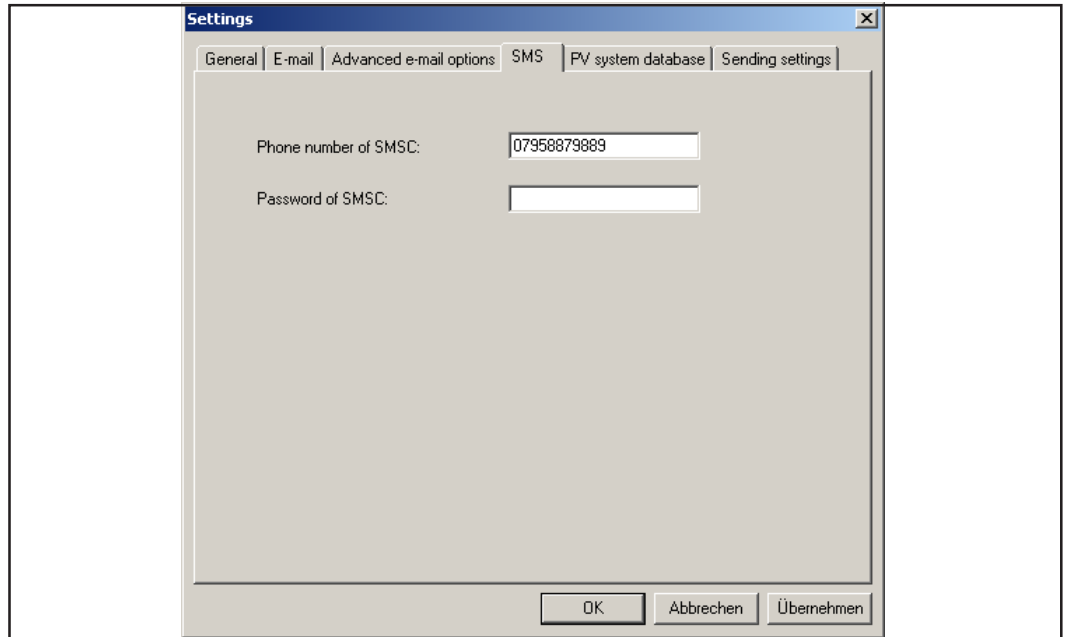


Fig.8 „SMS“ tab

FRONIUS IG.message can send one SMS to up to three mobile phones (depending on the service provider). To do this, the datalogger automatically dials into a special service offered by the telecoms provider. This service is called SMS Center (SMSC), which converts the data into an SMS.

If you wish to send a service message as an SMS, make the following settings in the „SMS“ tab:

Phone number of SMSC:

- Enter the phone number of the SMS service center

Password of SMSC:

- If using one of the services recommended by FRONIUS (see below), leave the „Password of SMSC“ field blank.
- If using some other service, ask for a password and enter it here

**Important!** FRONIUS IG.message always needs the phone number of an SMS service center if SMS messages are to be sent. The phone numbers of several providers are shown below:

Germany	T-Mobile (T-D1)	0171 209 2522
	E-Plus	0177 1167
Austria	Mobilkom (A1)	0900 664 914
United Kingdom	Vodafone	0778 549 9993
	One2One	0795 887 9889

**Important!** Phone numbers for other SMS service centers can be found on the websites of the relevant network providers. For detailed information on all services offered by the network providers listed above, please refer to the „FRONIUS IG.DatCom Detail“ Operating Instructions.

## Sending settings

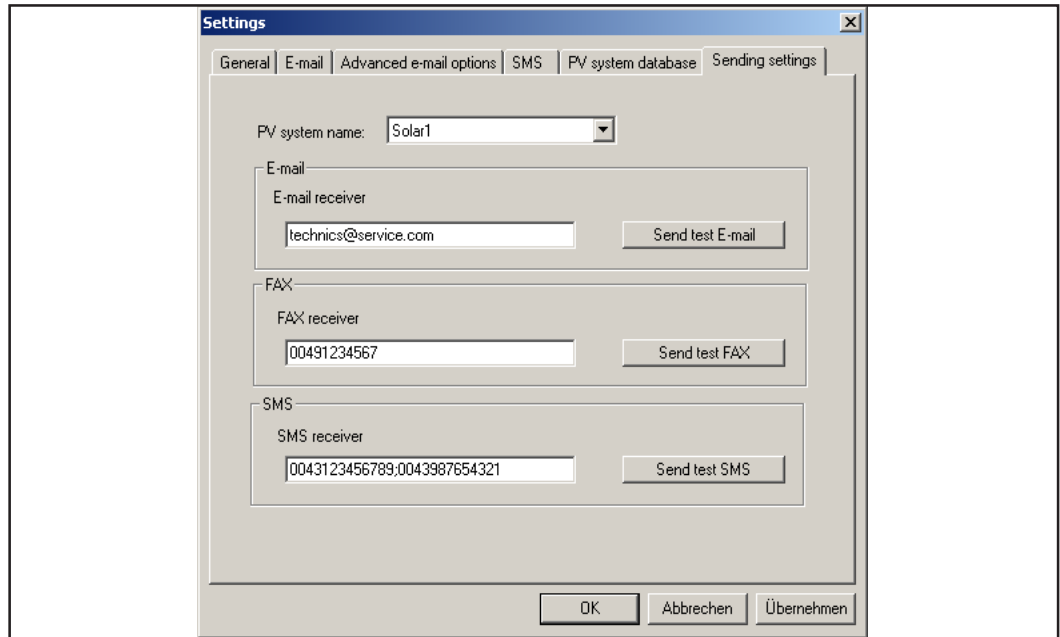


Fig.9 Sending settings

The „Sending settings“ tab allows you to select how you want messages for each of the systems stored in the PV system database to be sent.

If you wish to send messages by E-mail, SMS or fax, enter the following settings in the „Sending settings“ tab:

- In the PV system name field, select the system from the PV system database

To send by E-mail:

- Enter the E-mail address of the receiver

To send by fax:

- Enter the receiver's fax number

To send by SMS:

- Enter the receiver's SMS number

To enter more than one receiver, separate each one with a semi-colon (applies to E-mail, fax and SMS).

**Important!** With SMS, the maximum number of receivers is defined by the SMS center. For example, Mobilkom (A1) offers a maximum of 5 receivers.

The following applications must be installed if you wish to send service messages by fax:

- Fax printer
- Windows fax utility

# Operation

## User interface

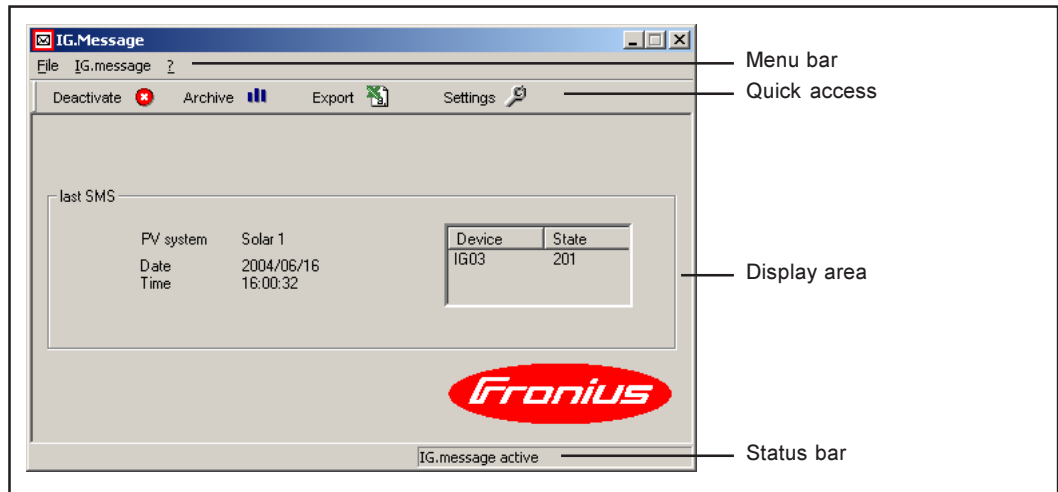


Fig.10 User interface

## Functions in the menu list

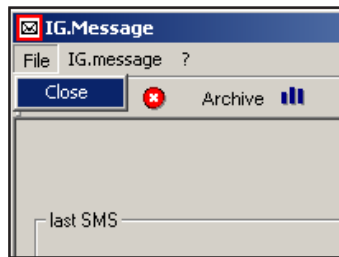


Fig.11 „File“ menu

### Close

Deactivate FRONIUS IG.message and close program.

**Important!** Service messages can no longer be received once the program has been closed down.

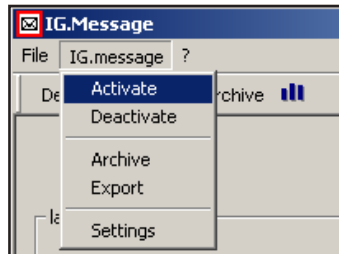


Fig.12 „IG.message“ menu

### Activate

Activate FRONIUS IG.message for receiving service messages

### Deactivate

Deactivate FRONIUS IG.message

### Archive

Display service messages received.

### Export

Export service messages received as CSV file.

### Settings

See „Settings“ section



Fig.13 „?“ menu

### About

Displays the version number and other program information

**Activate and deactivate the program**

FRONIUS IG.message must be temporarily deactivated to allow modem and language settings to be changed. Otherwise care must be taken to ensure that the program is always activated.

**Important!** It is only possible to receive service messages through FRONIUS IG.message if the program is activated.

**Sort archive data**

PV system	Date	Time	Device	State
Solar 1	2004/02/23	15:09:37	Test SMS	
PV System 5	2004/02/26	14:31:40	Test SMS	
PV System 5	2004/03/10	17:37:15	IG02	STATE 509
PV System 5	2004/03/13	16:02:12	IG01	STATE 104
Solar 1	2004/03/17	13:26:27	IG03	STATE 302
PV System 3	2004/04/06	08:30:34	Test SMS	
PV System 3	2004/04/07	11:00:02	IG08	STATE 102
Solar 1	2004/06/16	16:00:32	IG03	STATE 201

The service messages received are displayed in the archive. The service messages may be sorted in ascending order by clicking on a column.

Fig.14 „Archive“ window

**Export archive data**

The export filter enables the archive data to be processed in various spreadsheet programs (e.g. Microsoft Excel). The archive data is stored as a CSV file (Comma Separated Value). Proceed as follows to export the data:

- Click on „Export“ in the menu | IG.message |
- Select path and file name
- Acknowledge entries

**System identification**

FRONIUS IG.message uses the system ID from FRONIUS IG.access when

- saving messages in the archive
- displaying the most recent SMS on the main screen

FRONIUS IG.message uses the PV system name from its own PV system database for service messages forwarded by

- E-mail
- fax

**Important!** It is therefore recommended that the PV system name in the FRONIUS IG.message database is the same as the system ID in FRONIUS IG.access.

The message sent looks like this:

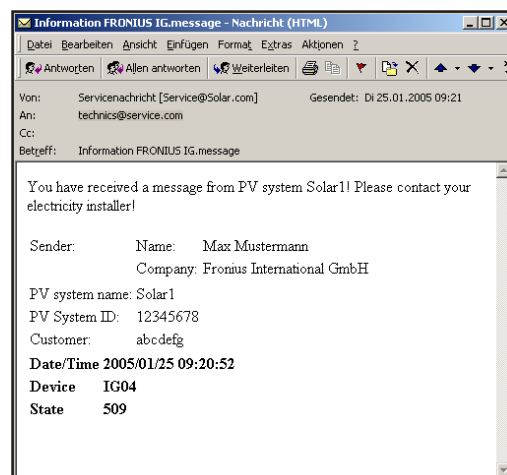


Fig.15 E-mail



Fig.16 SMS



**System identification**  
(continued)



*Fig.17 fax*



# Fronius Worldwide - [www.fronius.com/addresses](http://www.fronius.com/addresses)

**A** **Fronius International GmbH**  
4600 Wels-Thalheim, Günter-Fronius-Straße 1, Austria  
E-Mail: [pv@fronius.com](mailto:pv@fronius.com)  
<http://www.fronius.com>

**USA** **Fronius USA LLC Solar Electronics Division**  
10421 Citation Drive, Suite 1100, Brighton, MI 48116  
E-Mail: [pv-us@fronius.com](mailto:pv-us@fronius.com)  
<http://www.fronius-usa.com>

Under <http://www.fronius.com/addresses> you will find all addresses of our sales branches and partner firms!